

50 Mal Wir

Drabble-Sammlung [Team 7]

Von Jaelaki

Kapitel 23: Scherben [Kakashi & Team Sieben]

Kakashi hatte schon oft drei Kinder gesehen, die ganz unterschiedliche Lasten zu tragen hatten. Aber da war eine Distanz geblieben, die ihm vorgegaukelt hatte, er wäre nicht mitten im Geschehen. Niemals hatte er sich selbst wiedererkannt oder seine Freunde. Sie waren stets nur Instrument in einem Krieg gewesen, deren Sinn sie nicht kannten, nicht kennen mussten, um zu agieren.

Es ging nicht um eine bessere Welt oder um Frieden. War es nie. Es ging stets nur darum, auch den nächsten Tag zu erleben, die nächste Mission auszuführen.

Als er jetzt zwischen Obito und Naruto stand, schockierte ihn die Erkenntnis, dass er Obito verstand. All die Verluste und die Opfer, all den Schmerz und die Leere, die folgte. Er kannte es. Er hatte schon oft drei Kinder gesehen, die zerbrachen.

Er erstarrte, als er Obito innerlich zustimmte. Er wünschte sich eine Welt, in der Kinder nicht an ihren Lasten zerbrachen. Er wünschte sich eine Welt, in der Ninja nicht auf den Scherben ihrer Kameraden laufen mussten.

In diesem Moment sah er Rin und Obito und sich selbst. Sie waren Kinder gewesen – unschuldig und zuversichtlich. Sie hatten Träume gehabt. Es hätte jetzt so anders sein können. Jetzt waren da nur noch Scherben.